

Evonik baut neue Alkoholate-Anlage in Südostasien

14. Oktober 2021

- Neue Anlage soll asiatischen Markt bedienen
- Basic Engineering-Phase wird 2022 abgeschlossen
- Investition im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich

Ansprechpartner Presse

Moritz Bönte

Leiter Market Communications
Geschäftsgebiet Functional Solutions
Telefon +49 152 09 26 92 89
moritz.boente@evonik.com

Alternativer Ansprechpartner Presse

Michael Richter

Leiter Market Communications
Performance Materials
Telefon +49 201 177-4375
michael.richter@evonik.com

Evonik will in Südostasien eine neue Anlage zur Herstellung von Methylat bauen. Damit stärkt der Konzern sein weltweites Geschäft mit Alkoholaten, die insbesondere als Katalysator zur Biodieselherstellung aber auch in Synthesenanwendungen der Pharma- und Agroindustrie benötigt werden. Die Größe der Investition liegt im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich.

Die Investition folgt konsequent der Strategie, die Position als einer der weltweit größten Alkoholate-Produzenten auszubauen: „Neben unseren Produktionsanlagen in Europa, Nord- und Südamerika ist Asien das fehlende Puzzlestück, um alle relevanten Märkte regional bedienen zu können,“ so Alexander Weber, Leiter Marketing and Sales des Geschäftsgebietes Functional Solutions.

Geplant ist der Produktionskomplex als World-Scale-Anlage. Damit wird der wachsenden Nachfrage nach Alkoholaten in der dynamischen Region Rechnung getragen. Weber: „Wir wollen langfristig die Bedarfe unserer Kunden decken, das drückt sich auch im geplanten Produktionsvolumen aus, mit dem wir den asiatischen Markt bedienen können.“

Nach dem Abschluss mehrerer Studien zur Durchführbarkeit befindet sich das Projekt derzeit in der Basic-Engineering-Phase, die 2022 abgeschlossen sein wird. In dieser Phase werden die grundsätzlichen Anforderungen an die Anlage in ersten Bauplänen umgesetzt und Details zu Produktions- und Investitionsvolumen weiter ausgearbeitet.

Evonik produziert aktuell Alkoholate an drei weiteren Standorten weltweit: Argentinien, USA und Lülsdorf in Deutschland. Die Anlage in Lülsdorf wird zum Ende des Jahres 2027 aufgrund regulatorischer Verordnungen den Betrieb einstellen. In Europa

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

soll dann eine weitere Investition auch über das Jahr 2027 hinaus die Versorgung der Märkte sicherstellen.

Informationen zum Konzern

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 12,2 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 1,91 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen für Kunden zu schaffen. Rund 33.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Über Performance Materials

Die immer jungen Klassiker der Division Performance Materials stehen für Produkte und Technologien, die permanent weiterentwickelt werden. Sie sind die Grundlage für viele moderne Anwendungen, etwa in den Bereichen Mobilität, Ernährung, Pharma oder auch Kunststoffe. Die Division erwirtschaftete mit ihrem Portfolio im Geschäftsjahr 2020 mit rund 1.600 Mitarbeitern einen Umsatz von 1,98 Mrd. Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.